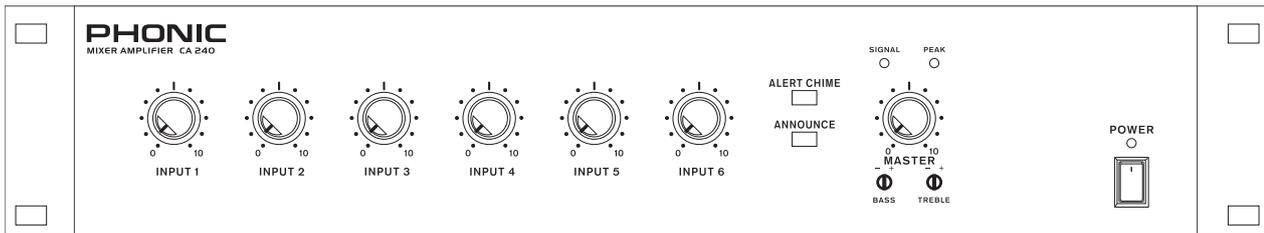
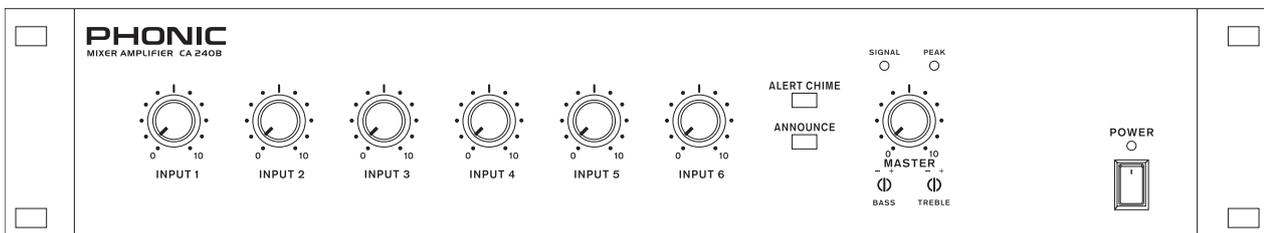


PHONIC



CA240/CA240B

WWW.PHONIC.COM

English Deutsch Español Français Português 日本語 简体中文

CA35

CA60

CA120(B)

CA240(B)

- User's Manual
- Benutzerhandbuch
- Manual del Usuario
- Mode d'emploi
- Manual do Usuário
- ユーザーズマニュアル
- 使用手冊

English

Deutsch

Español

Français

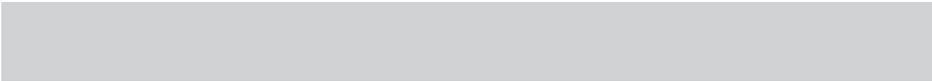
Português

日本語

简体中文

CA35 / CA60 CA120(B) CA240(B)

MEHRKANAL-MISCHVERSTÄRKER MIT 100
VOLT ÜBERTRAGER



DEUTSCHI

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

EINFÜHRUNG.....	1
MERKMALE.....	1
VOR DER INBETRIEBNAHME.....	2
BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE.....	3
BESCHREIBUNG DER RÜCKSEITE.....	4
EINGANGSVERKABELUNG.....	6
AUSGANGSVERKABELUNG.....	6
ANWENDUNGSBEISPIELE.....	7
TECHNISCHE DATEN.....	8
BLOCKSCHALTBILDER.....	10
ABMESSUNGEN.....	13
KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN.....	15
SERVICE UND GARANTIE.....	16

Phonic behält sich das Recht zu verbessern oder zu verändern alle Informationen in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung

English

Deutsch

Español

Français

Português

日本語

简体中文

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN!

1. Lesen Sie diese Sicherheitsanweisungen, bevor Sie das Gerät benutzen.
2. Verwahren Sie diese Anweisungen an einem sicheren Ort, um später immer wieder darauf zurückgreifen zu können.
3. Folgen Sie allen Warnhinweisen, um einen gesicherten Umgang mit dem Gerät zu gewährleisten.
4. Folgen Sie allen Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung gemacht werden.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder in Umgebungen mit starker Kondenswasserbildung, z.B. im Badezimmer, in der Nähe von Waschbecken, Waschmaschinen, feuchten Kellern, Swimming Pools usw.
6. Halten Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Lappen sauber. Wischen Sie es gelegentlich mit einem feuchten Tuch ab. Benutzen Sie keine anderen Reinigungs- oder Lösungsmittel, die die Lackierung oder die Plastikteile angreifen könnten. Regelmäßige Pflege und Überprüfung beschert Ihnen eine lange Lebensdauer und höchste Zuverlässigkeit. Entkabeln sie das Gerät vor der Reinigung.
7. Verdecken Sie nicht die Kühlrippen. Bauen Sie das Gerät so ein, wie der Hersteller es vorschreibt. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist. Zum Beispiel sollte das Gerät nicht im Bett, auf einem Kissen oder anderen Oberflächen betrieben werden, welche die Kühlrippen verdecken könnten, oder in einer festen Installation derart eingebaut werden, dass die warme Luft nicht mehr ungehindert abfließen kann.
8. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen betrieben werden (z.B. Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen, starke Lichtquellen, Leistungsverstärker etc.).
9. Achten Sie darauf, dass das Gerät immer geerdet und das Netzkabel nicht beschädigt ist. Entfernen Sie nicht mit Gewalt den Erdleiter des Netzsteckers. Bei einem Euro Stecker geschieht die Erdung über die beiden Metallzungen an beiden Seiten des Steckers. Die Erdung (der Schutzleiter) ist, wie der Name schon sagt, zu Ihrem Schutz da. Falls der mitgelieferte Stecker nicht in die örtliche Netzdose passt, lassen Sie den Stecker von einem Elektriker (und nur von einem Elektriker!) gegen einen passenden austauschen.
10. Netzkabel sollten so verlegt werden, dass man nicht über sie stolpert, darauf herumtrampelt, oder dass sie womöglich von anderen spitzen oder schweren Gegenständen eingedrückt werden. Netzkabel dürfen nicht geknickt werden – achten Sie besonders auf einwandfreie Verlegung an der Stelle, wo das Kabel das Gerät verlässt sowie nahe am Stecker.
11. Verwenden Sie nur Originalzubehör und/oder solches, das vom Hersteller empfohlen wird.
12. Wird das verpackte Gerät mit einer Sackkarre transportiert, vermeiden Sie Verletzungen durch versehentliches Überkippen. 
13. Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht gebraucht wird.
14. Das Gerät sollte unbedingt von nur geschultem Personal repariert werden, wenn:

Das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurde, Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere gelangt sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, das Gerät offensichtlich nicht richtig funktioniert oder plötzlich anders als gewohnt reagiert, das Gerät hingefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.

Wartung:

Der Anwender darf keine weiteren Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen als in der Bedienungsanleitung angegeben. Sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

VORSICHT: UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, ENTFERNEN SIE KEINE ÄUSSEREN TEILE. DIESES GERÄT ENTHÄLT KEINE TEILE, ZU DENEN DER ANWENDER ZUGANG HABEN MÜSSTE. LASSEN SIE ALLE SERVICE LEISTUNGEN VON AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL BEI EINEM AUTORISIERTEN PHONIC HÄNDLER DURCHFÜHREN.



abzugeben.

Dieses Dreieck mit dem Blitzsymbol auf Ihrem Gerät macht Sie auf nicht isolierte „gefährliche Spannungen“ im Inneren des Gerätes aufmerksam, stark genug um einen lebensbedrohlichen Stromschlag



Dieses Dreieck mit dem Ausrufezeichen auf Ihrem Gerät weist Sie auf wichtige Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den Begleitpapieren hin.

WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER ELEKTRISCHEM SCHOCK ZU VERMEIDEN, SETZEN SIE DIESES GERÄT KEINER FEUCHTIGKEIT ODER REGEN AUS.

VORSICHT: EINE VON DER BEDIENUNGSANLEITUNG ABWEICHENDE HANDHABUNG DES GERÄTS KANN GEFÄHRLICHE STRAHLUNGEN FREISETZEN!



WEEE Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

EINFÜHRUNG

Die Phonic Crew dankt und gratuliert Ihnen, dass Sie sich für den CA35 / CA60 / CA120(B) / CA240(B) Mehrkanalmischverstärker entschieden haben. Der CA35 / CA60 / CA120(B) / CA240(B) bietet Beschallern, Installateuren und anderen Anwendern eine einfache und doch flexible Lösung, um bis zu sechs Signalquellen (je nach Modell) zu übertragen. Die eingebaute Endstufe verfügt über Ausgangsübertrager und ermöglicht so den gleichzeitigen Anschluss eines 70 bzw. 100-Volt Systems und eines passiven Lautsprechersystems mit 8 Ohm.

Die CA-Serie ist ideal für kleine Beschallungsaufgaben geeignet. Es gibt einen zusätzlichen Ausgang für eine weitere Beschallungszone mit einer Abschlussimpedanz von wahlweise 600 oder 8 Ohm. Beim Mikrofoneingang mit Stimmenpriorität kann der Schwellenwert vom Anwender stufenlos eingestellt werden. Die 24V Phantomspannung erlaubt den Anschluss von Kondensatormikrofonen. Es können verschiedene Stereoquellen angeschlossen werden.

CA120B und CA240B genügen neuesten Vorschriften und sind daher mit einem Anschluss für 24 Volt Batteriebetrieb ausgestattet.

Wir wissen, dass Sie nichts lieber wollen als anzufangen. Den Powermixer auspacken, alle Komponenten Ihrer Beschallungsanlage anschließen und loslegen ist wahrscheinlich alles, was Sie jetzt wollen. Damit Sie die Möglichkeiten Ihres neuen Mehrzonenmischverstärkers jedoch möglichst erschöpfend nutzen können, studieren Sie bitte vorher sorgfältig diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitsanweisungen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf, wenn Sie später noch mal etwas nachschlagen wollen. Machen Sie sich in Ruhe mit den verschiedenen Funktionen und neuen Möglichkeiten dieses Mixers vertraut, auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie ein erfahrener Fuchs in der Audiotechnik sind und das Lesen von Bedienungsanleitungen nicht zu Ihren Aufgaben gehört.... In diesem Fall werfen Sie bitte zumindest einen Blick auf die Passage „VOR DER INBETRIEBNAHME“

MERKMALE

- 3-Kanal Mischverstärker (CA35)
- 4-Kanal Mischverstärker (CA60)
- 6-Kanal Mischverstärker (CA120 und CA240)
- Drei Ausgangsmodi: 8 Ohm, 70 und 100 Volt
- Ausgangsleistung: 35, 60, 120 oder 2 x 120 Watt (je nach Modell)
- Weiter Übertragungsbereich von 70 Hz bis 18 kHz +/- 2 dB
- Extrem nebengeräuscharme Schaltung mit geringem Verzerrungsgrad
- Zweiband-System-Equalizer
- Zusätzlicher Zonenausgang
- Symmetrischer Eingang im Kanal 1
- Ausgang für Durchsagesystem
- Stimmenpriorität, auf mehrere Arten einstellbar
- 24 V Phantomspannung
- Eingebaute Signaltöne: Alarmton und Pausengong beim CA120 und CA240
- 2, 3 oder 4 Cinch Eingänge (je nach Modell)
- Kanal 2 beim CA120 und CA240 bietet sowohl XLR als auch Klinkeneingang
- Verstärkerschutzschaltungen gegen Überspannung und thermische Überlastung
- 24 Volt Batterieanschluss mit Auflademöglichkeit für Akkus (CA120B und CA240B)
- Kompaktes 19" / 2 HE Gehäuse mit geringem Gewicht

English

Deutsch

Español

Français

Português

日本語

简体中文

VOR DER INBETRIEBNAHME

Befolgen Sie bitte unbedingt alle Anweisungen, die in dieser Anleitung gemacht werden.

- Wählen Sie die Stromversorgung für die Audioanlage mit Sorgfalt, vermeiden Sie vor allem die gemeinsame Nutzung von Steckdosen mit der Lichtanlage.
- Vergewissern Sie sich, dass die örtliche Netzspannung mit der am Geräteeingestellten Betriebsspannung übereinstimmt, bevor Sie den Netzstecker in eine Steckdose stecken.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass das Netzkabel nicht schadhaft ist. Blanke Kabel sind lebensgefährlich. Geknickte oder schwer zerkratzte Kabel werden bei mehrmaligem Auf- und Abbau eines Tages lebensgefährlich sein. Tauschen Sie diese rechtzeitig gegen neue aus.
- Entfernen Sie niemals den Schutzkontakt des Netzkabels.
- Verlegen Sie die Audiokabel getrennt von Licht- und Stromkabeln, benutzen Sie, wenn immer möglich, symmetrische Verbindungen. Falls notwendig, kreuzen Sie Ton- und Lichtkabel in einem Winkel von 90° zueinander, um Interferenzen möglichst gering zu halten. Unsymmetrische Kabel sollten so kurz wie möglich sein.
- Überprüfen Sie Ihre Kabel regelmäßig und beschriften Sie beide Enden, um sie leicht auseinander halten zu können.
- Achten Sie darauf, dass die Rückseite des Powermixers nicht näher als 40 cm von einer Wand entfernt betrieben wird. Andererseits könnte das Gerät überhitzen, da die Lüfteröffnungen vielleicht verdeckt werden.
- Machen Sie zuerst alle Kabelverbindungen, bevor Sie die Geräte der Audioanlage anschalten.
- Schließen Sie alle gewünschten Signalquellen an die entsprechenden Eingänge des Geräts an.
- An die Endstufenausgänge auf der Rückseite, sprich die Lautsprecherausgänge, dürfen auch wirklich nur Lautsprecher angeschlossen werden. Verwenden sie nur extra ausgewiesene Lautsprecherkabel mit genügendem Querschnitt. Instrumentenkabel sind hierfür die falsche Wahl.
- Auch der Anschluss von ungeeigneten Geräten an die Eingänge des Powermixers führt möglicherweise zu irreversiblen Schäden. So dürfen Sie z. B. nicht einen Lautsprecherausgang an die Eingänge des CA35 / CA60 / CA120(B) / CA240(B) anschließen.
- Vor dem Anschalten des Geräts sollte der Ausgangsregler vollkommen herunter gedreht sein, um die Zerstörung von angeschlossenen Geräten oder übermäßige Nebengeräusche zu vermeiden, hervorgerufen durch schlechte Pegelanpassung, falsche Verkabelung, defekte Kabel, schadhafte Steckverbindungen, oder weil schon unbeabsichtigt Pegel anliegen.
- Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein und bringen Sie alle Ein- und Ausgänge auf die benötigte Lautstärke. Lesen Sie hierzu jedoch unbedingt das Kapitel „RICHTIG EINPEGELN“.

English

Deutsch

Español

Français

Português

日本語

简体中文

BESCHREIBUNG DER VORDERSEITE

1. INPUT

Diese Regler kontrollieren die Lautstärke der benannten Eingänge.

2. MASTER

Dieser Drehregler bestimmt die Lautstärke des Mixers an den Lautsprecherausgängen. Um die Nebengeräusche des Mischverstärkers niedrig zu halten, empfiehlt es sich, die Pegel der Eingangssignale mit den Lautstärkereglern (#1) so weit wie möglich aufzudrehen, ohne dass es intern zu Verzerrungen kommt, und dafür diesen MASTER Regler nur so weit wie nötig.

3. PEGELANZEIGEN

Die grüne LED über dem MASTER Regler (#2) leuchtet, wenn der Ausgangspegel den Schwellenwert von -40 dB überschreitet, um anzuzeigen, dass ein Signal anliegt.

Die rote LED leuchtet, wenn das Ausgangssignal einen bestimmten Spitzenwert erreicht, wodurch Verzerrungen im Audiosignal hörbar werden können.

Die Anzeigen sitzen in der Schaltung hinter dem MASTER Regler (#2).

4. BASS

Mit dem Bassregler bearbeiten Sie die tiefen Frequenzen des Summensignals (MASTER). Sie heben die Bässe an, indem Sie den Regler nach rechts drehen, um Stimmen und Musiksignalen mehr Wärme zu geben. Nach links gedreht reduzieren Handgeräusche von Mikrofonen oder Brummeinstreuungen, oder Sie dünnen einen mulmigen Klang aus.

Der Regelbereich umfasst +/-10 dB bei 100 Hz mit Kuhschwanz Charakteristik („Shelving“), d.h. alle Frequenzen unterhalb der Eckfrequenz werden beeinflusst, und zwar um so stärker, je weiter sie von der Eckfrequenz entfernt sind. Der Begriff hat seinen Ursprung in der Betrachtung der Wirkungsweise des Klangreglers auf einem Oszilloskop. Dreht man den Regler, d.h. hebt man Frequenzen an oder senkt sie ab, so schwingt die Kurve jenseits der Ansatzfrequenz wie ein Kuhschwanz hin und her.

Bringen Sie den Regler in die neutrale Position (12 Uhr), wenn er nicht benötigt wird. Dies sollte auch immer Ihr Ausgangspunkt sein.

5. TREBLE

Mit dem Höhenregler heben Sie die hohen Frequenzen des Summensignals (MASTER) an, indem Sie diesen Regler nach rechts drehen, um Stimmen und Musiksignale „silbriger“ erscheinen zu lassen. Nach links gedreht unterdrücken Sie diesen Frequenzbereich, mit dem Ergebnis, dass Zischlaute oder unerwünschte Rückkopplungen unterdrückt werden. Der Regelbereich umfasst +/-10 dB bei 10 kHz, ebenfalls mit Kuhschwanz Charakteristik („Shelving“), d.h. alle Frequenzen oberhalb der Eckfrequenz werden beeinflusst, und zwar um so stärker, je weiter sie von der Eckfrequenz entfernt sind.

Stellen Sie den Regler auf „0“ (12 Uhr), wenn er nicht benötigt wird.

6. ALERT & ANNOUNCE

Diese beiden Schalter senden ein Alarmsignal bzw. eine Durchsageankündigung (Pausengong) zu den Lautsprechern.

Mit dem ALERT Schalter wird eine Sirene aktiviert, die 2 Minuten 30 Sekunden lang tönt. Die Sirene kann gestoppt werden, indem der ALERT Schalter ein zweites Mal gedrückt wird.

Wird der ANNOUNCE Schalter betätigt, ertönt ein Gongsignal (ein Dreiklang C – E – G – C), das drei Sekunden dauert.

Für die Dauer dieser Signaltöne sind alle Eingangssignale stumm geschaltet.

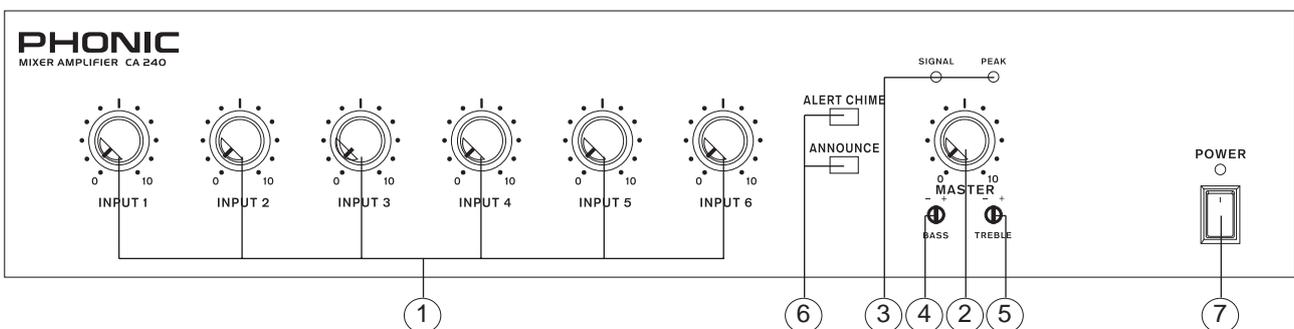
7. POWER

Dies ist der Netzschalter. Wenn der Schalter gedrückt wird, ist das Gerät eingeschaltet (vorausgesetzt, der Netzstecker ist eingesteckt!). Wenn die obere Seite (mit dem Strich) in Richtung Gerät gedrückt wird, ist das Gerät eingeschaltet. Wird die untere Seite in Richtung Gerät gedrückt, ist das Gerät wieder ausgeschaltet.

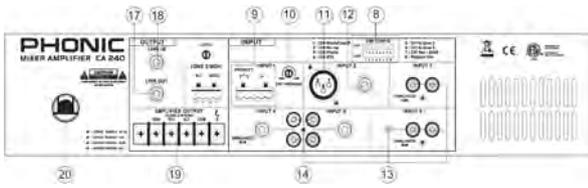
Zur Kontrolle leuchtet die LED oberhalb des Schalters, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Achtung: Vor dem Einschalten sollte der MASTER Regler (#2) ganz herunter gedreht sein.

Bevor Sie das Gerät einschalten, vergewissern Sie sich, ob die eingestellte Betriebsspannung des Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Neben dem fest montierten Netzkabel unterhalb des Netzschalters finden Sie ein kleines „Fenster“, das Ihnen darüber Aufschluss gibt.



BESCHREIBUNG DER RÜCKSEITE



8. AMP CONFIG

Diese kleinen Schiebeschalter ändern die Eigenschaften der Eingangskanäle.

1	CH1 MicOn/LineOff	In der Stellung OFF akzeptiert der Kanal 1 Linienpegel. In der Stellung ON ist der Kanal 1 für Mikrofonpegel ausgelegt.
2	CH1 Normal	Dieser Schalter versetzt den Kanal 1 in die Grundstellung, ohne irgendwelche Prioritäten.
3	CH1 Priority	In der Position ON werden andere Kanäle stumm geschaltet, wenn der Prioritätsschaltkreis von Kanal 1 geschlossen ist. Verbinden Sie zu diesem Zweck den Prioritätsanschluss von Eingang 1 mit dem PTT-Schalter (push to talk).
4	CH1 VOX	In der Stellung ON werden andere Kanäle automatisch stumm geschaltet, wenn der Signalpegel im Kanal 1 den eingestellten Schwellenwert überschreitet (siehe #10).
5	CH1 to Zone 2	In der Stellung ON wird das Signal von Kanal 1 auf die ZONE 2 geleitet.
6	CH2 to Zone 2	In der Stellung ON wird das Signal von Kanal 2 auf die ZONE 2 geleitet.
6	CH3 to Zone 2 (nur CA35 und CA60)	In der Stellung ON wird das Signal von Kanal 3 auf die ZONE 2 geleitet.
7	CH2 PAD (nur CA120 und CA240)	In der Stellung ON wird ein Dämpfungsglied von -20 dB in den Signalweg von Kanal 2 gebracht, wodurch er ideal auf niederohmige Signalquellen angepasst wird.
8	Phantom Power	Mit diesem Schalter wird der Kanal 1 mit Phantomspeisung versehen. Phantomspeisung ist nötig beim Betrieb von Kondensatormikrofonen.

9. INPUT 1

Dies ist eine fünfpolige Phönix-Leiste mit drei Anschlüssen für ein symmetrisches Eingangssignal und zwei Anschlüssen für die Prioritätsschaltung Push-to-Talk. Der Eingang akzeptiert Mikrofonpegel oder Linienpegel, abhängig vom DIP-Schalter 1 (siehe #8).

10. INPUT 1 VOX THRESHOLD

Hiermit wird der Schwellenwert für das Eingangssignal von Kanal 1 justiert, ab dem andere Kanäle stumm geschaltet werden. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn der DIP-Schalter 4 (siehe #8) in der Stellung ON ist.

11. XLR INPUT 2 (nur CA120 und CA240)

Dieser XLR-Eingang ist für den Anschluss von Mikrofonen ausgelegt. Es gibt sicherlich auch Geräte, die im Ausgang XLR Buchsen verwenden, deren Ausgangspegel jedoch +4 dBu beträgt. Die sollten hier nicht angeschlossen werden, der Eingangspegel wäre viel zu hoch und würde die Eingangsschaltung verzerren. Verwenden Sie für solche Signale die Klinkeneingänge von Kanal 2, 4 oder 5.

12. 6,3 mm KLINGENBUCHSEN (nur CA120 und CA240)

CA120 und CA240 bieten mehrere unsymmetrische Klinkenbuchsen für Geräte mit niederohmigem Linienpegel.

Elektrische Gitarren und Bässe schließen Sie hier jedoch besser nicht an, auch wenn einen der Klinkenstecker dieses vermuten lässt. Deren Ausgangssignale sind in der Regel hochohmig, es käme zu einer Fehlanpassung und somit zu einem sehr schlechten Klang. Vielmehr müssen Sie für diesen Zweck eine DI-Box verwenden, die dann wiederum an den Mikrofoneingang angeschlossen wird – oder einen speziell dafür konzipierten Gitarren-Preamp mit Klinkenausgang.

Der Mikrofon- und der Line-Eingang sollten nicht gleichzeitig belegt werden, sonst kommt es zu Beeinträchtigungen der Signale und Rückkopplungen – also entweder nur das Mikrofon oder ein Line Pegel Gerät anschließen.

13. 3,5 mm STEREO-MINIKLINGENBUCHSE (nur CA120 und CA240)

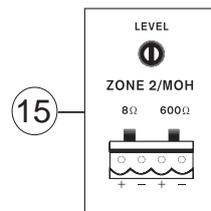
Kanal 6 verfügt neben den Cinch-Buchsen über eine Stereo-Miniklinkenbuchse zum direkten Anschluss von iPod, MP3 Player, Laptop und ähnlichem.

14. CINCH BUCHSEN

Diese unsymmetrischen Buchsen sind für den Anschluss des linken und rechten Kanals eines Stereo-Zuspielers mit Linienpegel vorgesehen. Die beiden Eingänge werden zu einem Monosignal zusammengefasst.

15. ZONE 2 / MOH

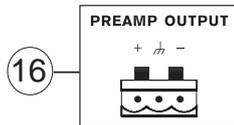
Diese vierpolige Anschlussleiste bietet zwei verschiedene Ausgangsoptionen. Die 8-Ohm Seite ist mit einer Ausgangsleistung von 1 Watt für den Anschluss von passiven Lautsprechern gedacht. Die 600-Ohm Anschlüsse sind für den Anschluss an Telefonanlagen zum Einspielen von Musik in Warteschleifen. Genaue Verkabelungsanweisungen finden Sie im Kapitel „AUSGANGSVERKABELUNG“.



English
Deutsch
Español
Français
Português
日本語
简体中文

16. PREAMP OUTPUT (nur CA35 und CA60)

An dieser dreipoligen Anschlussleiste liegt das Linienpegelsignal des Mischverstärkers an, um es an externe Geräte weiterzuleiten. Der Ausgangspegel ist abhängig von der Stellung des MASTER Lautstärkereglers (#2). Genaue Verkabelungsanweisungen finden Sie im Kapitel „AUSGANGSVERKABELUNG“.



17. LINK OUT (nur CA120 und CA240)

An dieser 6,3 mm Klinkenbuchse liegt das unsymmetrische Summensignal des Mischpults an und kann an externe Geräte geleitet werden, also Endstufen, Aktivboxen, usw. Das Signal wird vor dem MASTER Regler (#2) abgegriffen.

18. LINK IN (nur CA120 und CA240)

Diese unsymmetrische 6,3 mm Klinkenbuchse bringt ein externes Signal hinter dem MASTER VOLUME in den Signalweg, wo es mit dem internen Signal zusammengemischt wird. Hier kann ein Gerät mit Linienpegel angeschlossen werden, z. B. ein anderer Mixer (womöglich ein CA35 / CA60 / CA120(B) / CA240(B)), ein Zuspielder, etc.

19. AMPLIFIER OUTPUT

Diese Schraubanschlüsse dienen zum Anschluss von Lautsprechern. Es gibt Ausgänge für COM (Masse) 70 und 100 VOLT sowie ein niederohmiges System mit einer Mindestimpedanz von 8 Ohm. Es können auch Kabelschuhe bis zu einer Stärke von 6 mm² verwendet werden.

Die 70/100 Voltanschlüsse und der niederohmige Ausgang können gleichzeitig verwendet werden, die Leistung teilt sich zu gleichen Teilen auf.

Bei den 100-Volt-Anschlüssen wird die Ausgangsspannung des Verstärkers mittels eines Transformators auf bis zu 100 Volt bei maximaler Leistung hochgespannt, um sie über relativ dünne Kabel und große Entfernungen ohne nennenswerten Verlust übertragen zu können. Das ermöglicht die Verwendung von vielen Lautsprechern, die einfach parallel an den Verstärkerausgang angeschlossen werden. Jeder einzelne Lautsprecher verfügt über einen Übertrager (Transformator), der die 100 Volt wieder auf die Spannung für niederohmige Systeme heruntertransformiert. So braucht man in einem System nur die jeweiligen Entnahmeleistungen der einzelnen Lautsprecher zu addieren. Beispielsweise können an einem Verstärker mit 120 Watt Ausgangsleistung zwanzig Lautsprecher zu sechs Watt (20 x 6 = 120) oder zwanzig Lautsprecher zu drei Watt und sechs Lautsprecher zu zehn Watt angeschlossen werden (20 x 3 + 6 x 10 = 120).

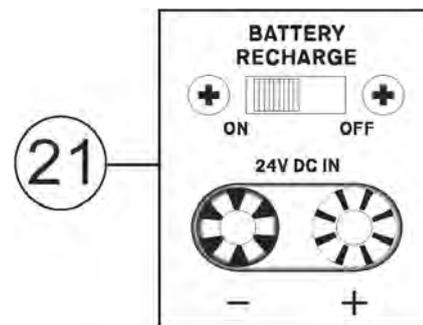
Genaue Verkabelungsanweisungen finden Sie im Kapitel „AUSGANGSVERKABELUNG“.

20. NETZKABEL

Das fest verdrahtete Netzkabel wird mit einer angemessenen Schukosteckdose verbunden. Vergewissern Sie sich zuvor, ob die Betriebsspannung des Geräts mit der vorherrschenden Netzspannung übereinstimmt.

Achten sie darauf, dass das Netzkabel nicht geknickt, gequetscht oder gezogen wird. Ziehen Sie nicht am Kabel, sondern am Stecker...

21. 24V DC IN (CA120B und CA240B)



Diese Schraubklemmen für Bananenstecker dienen zum Anschluss einer externen 24V Gleichstromquelle. Dadurch kann der CA35 / CA60 / CA120(B) / CA240(B) auch bei Stromausfall mittels einer Batterie betrieben werden.

BATTERY RECHARGE

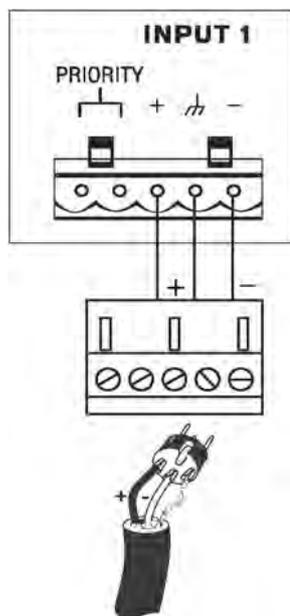
Handelt es sich bei der externen Stromquelle um eine wiederaufladbare Batterie, kann diese mit Hilfe dieses Schalters aufgeladen werden. Zum Aufladen muss der Schalter in die Stellung ON gebracht werden. Ansonsten wird empfohlen, den Schalter in der Stellung OFF zu belassen.

EINGANGSVERKABELUNG

Phonic empfiehlt die Verwendung von vorgefertigten symmetrischen Linienpegelverbindern und Kabeln mit ausreichendem Querschnitt. Es können auch unsymmetrische Steckverbindungen verwendet werden, die sind allerdings anfällig für Störeinstreuungen.

PRIORITÄTSSCHALTUNG

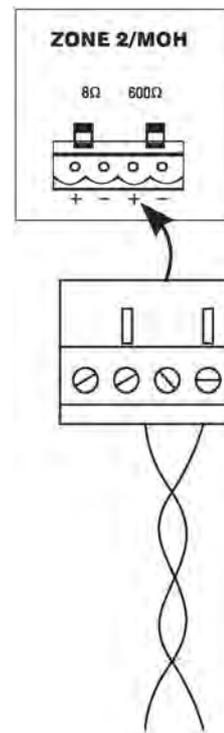
Die Phonic CA-Mischverstärker bieten die Möglichkeit, Eingangssignale in Abhängigkeit und zugunsten des Mikrofon/Line-Signals von Kanal 1 stumm zu schalten. Um die Push-to-talk-Funktion eines Durchsagemikrofons zu nutzen, verbinden Sie den PTT-Schalter des Mikrofons mit den Prioritätsanschlüssen von INPUT 1 (#9). Der DIP-Schalter 2 (CH1 Normal) muss in der Stellung OFF und der Schalter 3 (CH 1 Priority) in der Stellung ON sein. So erreichen Sie, dass andere Eingangssignale stumm geschaltet werden, sobald der PTT-Schalter am Mikrofon betätigt wird.



ZONE 2 / MOH

Mit den Geräten der Phonic CA-Serie ist es möglich, Musik in Warteschleifen von Telefonanlagen einzuspeisen. Die nachfolgende Abbildung macht deutlich, wie die Verkabelung vorgenommen werden muss. Es ist sowohl die 8-Ohm Verkabelung als auch die 600-Ohm Verkabelung möglich. Verbinden Sie den ZONE 2 / MOH-Ausgang mit dem entsprechenden Eingang für die Musikeinspielung an der Telefonanlage.

ACHTUNG: Abgeschirmtes Kabel darf für Lautsprecherverbindungen nicht verwendet werden. Für den Anschluss an den Preamp Line Ausgang empfiehlt Phonic die Verwendung von zweiadrig abgeschirmtem Kabel mit dreipoligen Phönixsteckern.



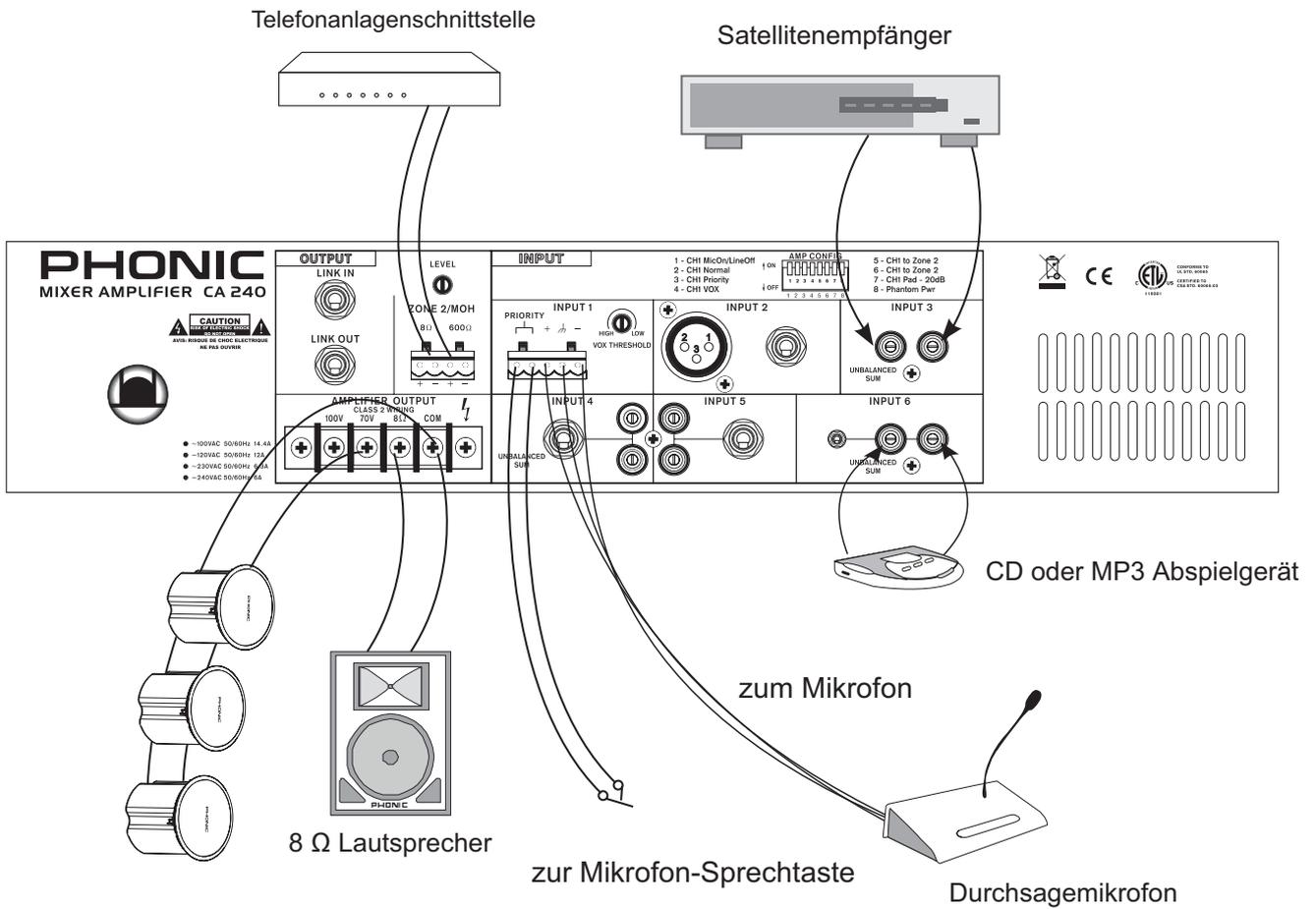
zum Eingang der Telefonanlagenschnittstelle

AUSGANGSVERKABELUNG

LAUTSPRECHER

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Lautsprecherlitzen an den Klemmleisten zu befestigen. Entweder Sie schieben die einzelnen Litzen unter die Klemmleiste und schrauben diese dann fest. Sie können dabei auch Kabelschuhe verwenden. Phonic empfiehlt die Verwendung von professionellen Kabeln mit ausreichendem Querschnitt. Es kann Schrumpfschlauch oder andere Formen der Isolierung verwendet werden, um die Verbindung berührungssicher zu machen. Überstehende, blanke Kabel sollten vermieden oder so isoliert sein, dass Kurzschlüsse ausgeschlossen sind. Lautsprecherkabel sollten nicht gemeinsam mit Stromkabeln in einem Kabelschacht verlegt werden.

ANWENDUNGSBEISPIELE



English

Deutsch

Español

Français

Português

日本語

简体中文

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	CA35	CA60
Endstufe, Ausgangsleistung in Watt		
Anzahl der Endstufenblöcke	1	
Nennleistung	35 Watt	60 Watt
Eingangssektion		
Zahl der Eingangskanäle	3	4
Eingangslautstärkeregler	3	4
Cinch Eingänge	2	3
6,3 mm Klinkeneingänge	nein	
3,5 mm Mini-Stereoklinkeneingänge	nein	
Übertragungsbereich	70 Hz - 18 kHz, +-2 dB	
Phönix Anschluss für Mikrofon mit Prioritätsfunktion	1	
Link Eingang	nein	
Ausgangssektion		
Symmetrische Schraubanschlüsse	ja	
Symmetrische Phönixanschlüsse	ja	
Zone 2 (für Telefonanlagen)	ja	
70 Volt Ausgang	ja	
100 Volt Ausgang	ja	
8 Ohm Ausgang	ja	
System		
Signal-Rauschabstand	>60 dB	
Eingangssignal-LED	ja	
Master Ausgangsclip-LED	ja	
Zweibandklangregelung Ausgangssektion	ja	
Notruf und Pausengong	nein	
Variabler Schwellenwert für Stimmpriorität	ja	
Master Lautstärkeregler	1	
Klirrfaktor (THD) @ 1 kHz (10% Nominalleistung)	<0,5%	
Phantomspeisung	24 VDC	
24 Volt Batteriebetrieb mit Akku-Auflademöglichkeit	nein	
Netzspannung	220 - 240 VAC, 50 / 60 Hz	
Abmessungen (B x H x T)	241 x 105 x 352 mm	
Gewicht	3,7 kg	4,1 kg

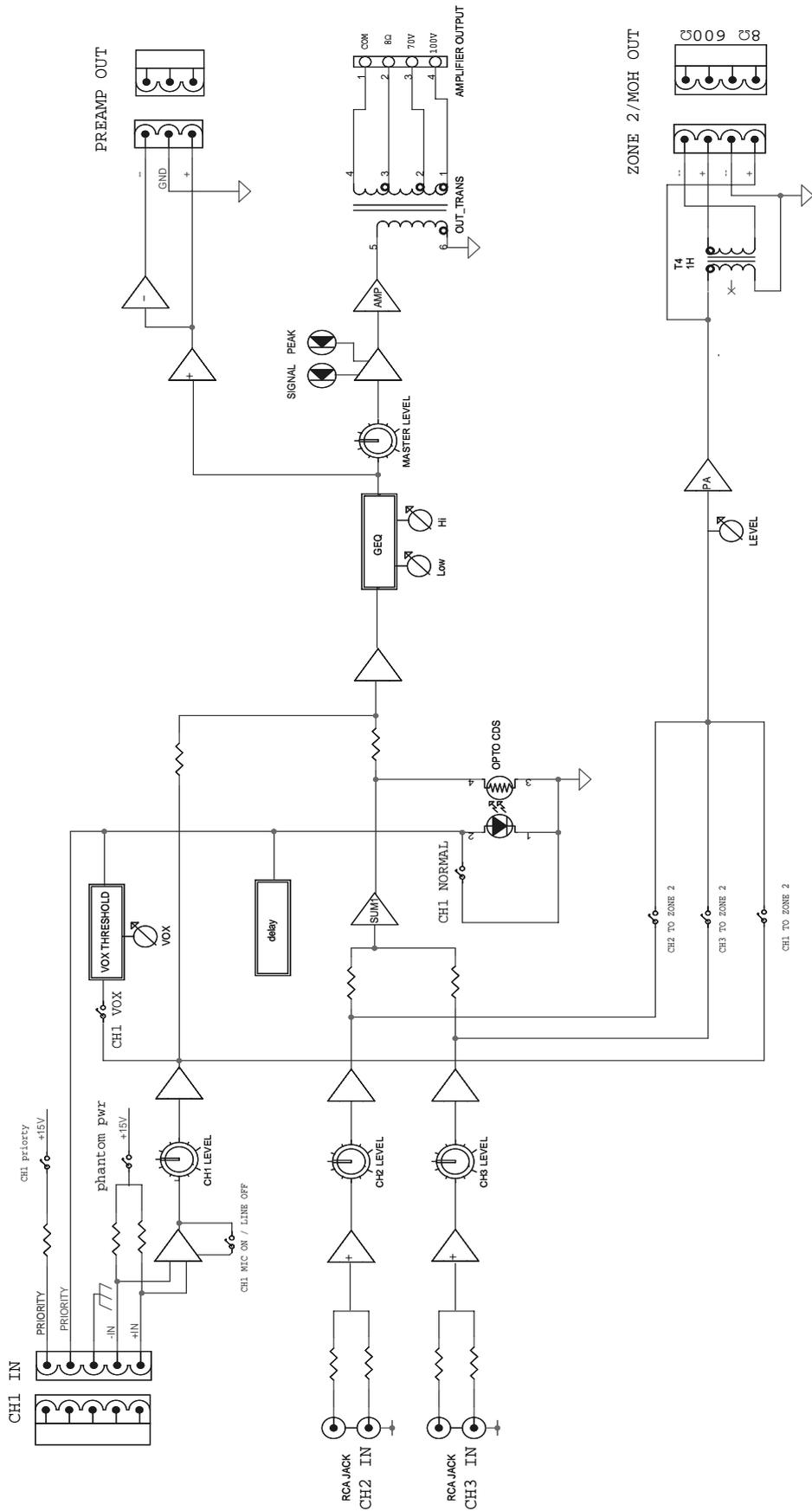
Technische Daten	CA120	CA120B	CA240	CA240B
Endstufe, Ausgangsleistung in Watt				
Anzahl der Endstufenblöcke	1		2	
Nennleistung	120 Watt		120 Watt + 120 Watt	
Eingangssektion				
Zahl der Eingangskanäle	6			
Eingangslautstärkereglер	6			
Cinch Eingänge	4			
6,3 mm Klinkeneingänge	3			
3,5 mm Mini-Stereoklinkeneingänge	1			
Übertragungsbereich	70 Hz - 18 kHz, +-2 dB			
Phönix Anschluss für Mikrofon mit Prioritätsfunktion	1			
Link Eingang	ja			
Ausgangssektion				
Symmetrische Schraubanschlüsse	ja			
Symmetrische Phönixanschlüsse	ja			
Zone 2 (für Telefonanlagen)	ja			
70 Volt Ausgang	ja			
100 Volt Ausgang	ja			
8 Ohm Ausgang	ja			
System				
Signal-Rauschabstand	>60 dB			
Eingangssignal-LED	ja			
Master Ausgangsclip-LED	ja			
Zweibandklangregelung Ausgangssektion	ja			
Notruf und Pausengong	ja			
Variabler Schwellenwert für Stimmpriorität	ja			
Master Lautstärkereglер	1			
Klirrfaktor (THD) @ 1 kHz (10% Nominalleistung)	<0,5%			
Phantomspeisung	24 VDC			
24 Volt Batteriebetrieb mit Akku-Auflademöglichkeit	nein	ja	nein	ja
Netzspannung	220 - 240 VAC, 50 / 60 Hz			
Abmessungen (B x H x T)	483 x 105 x 293 mm			
Gewicht	5.7	6.2	6.5	7.0

Phonic behält sich das Recht vor, technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

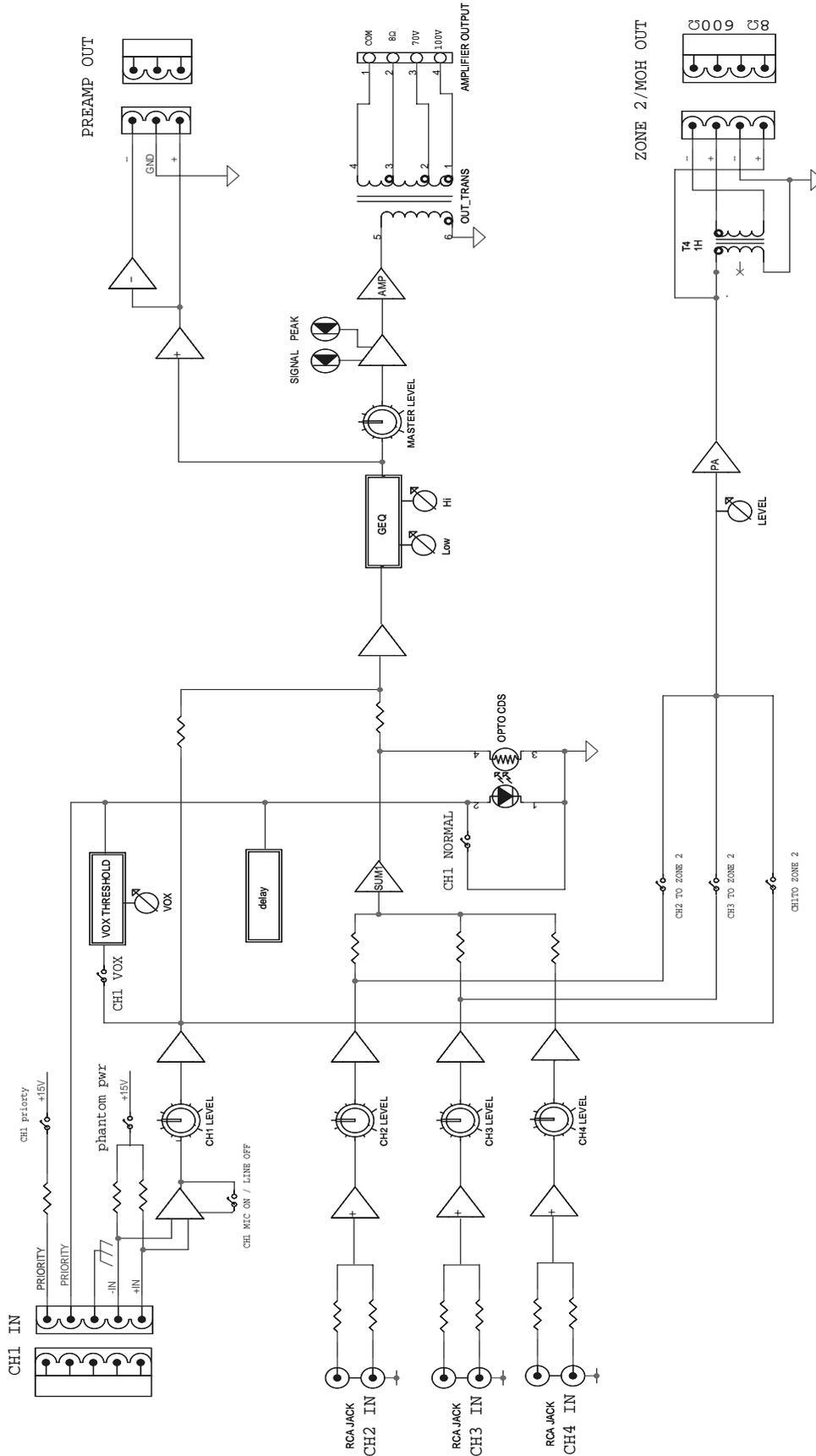
BLOCKSCHALTBILDER

CA35

- English
- Deutsch
- Español
- Français
- Português
- 日本語
- 简体中文

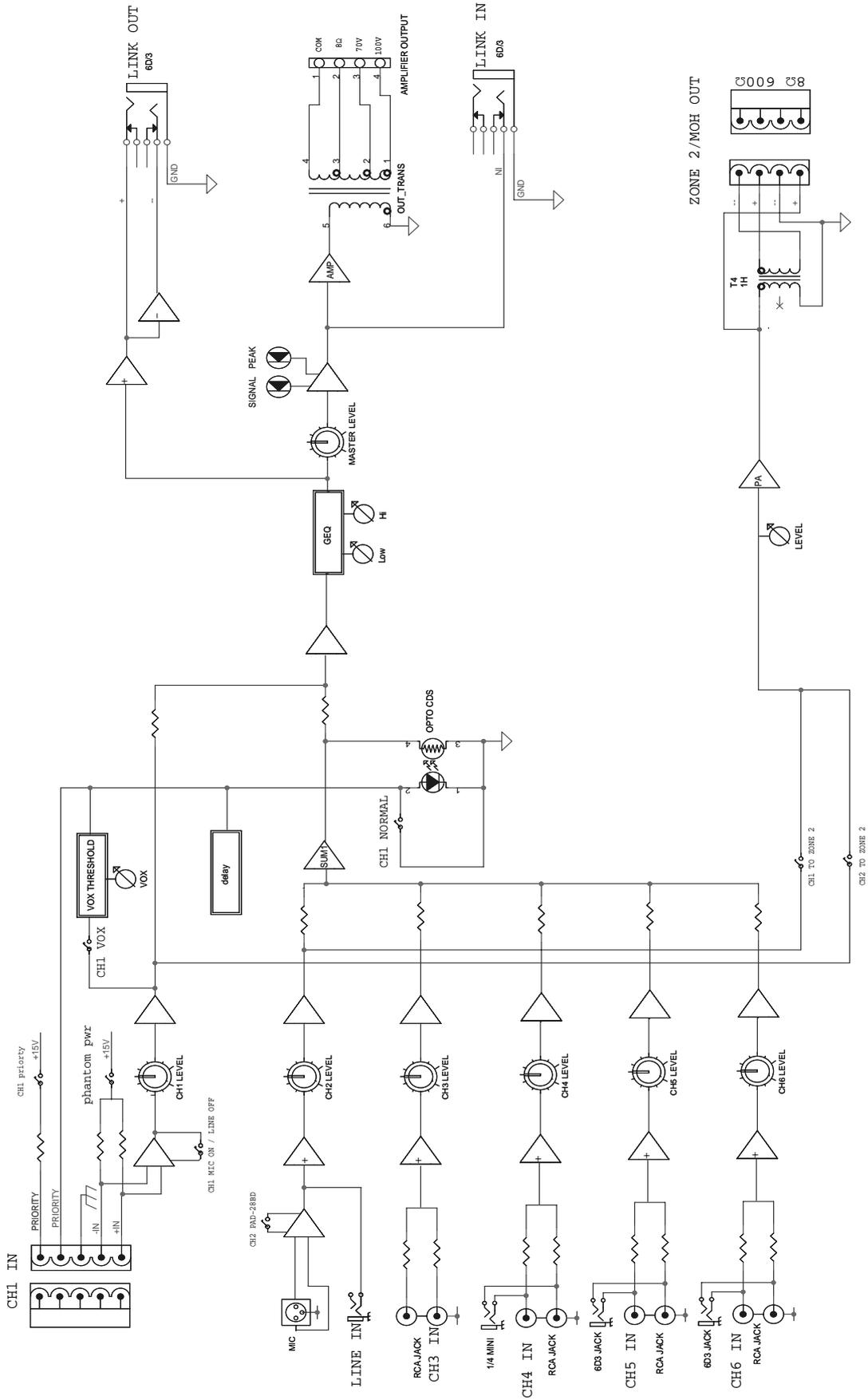


CA60



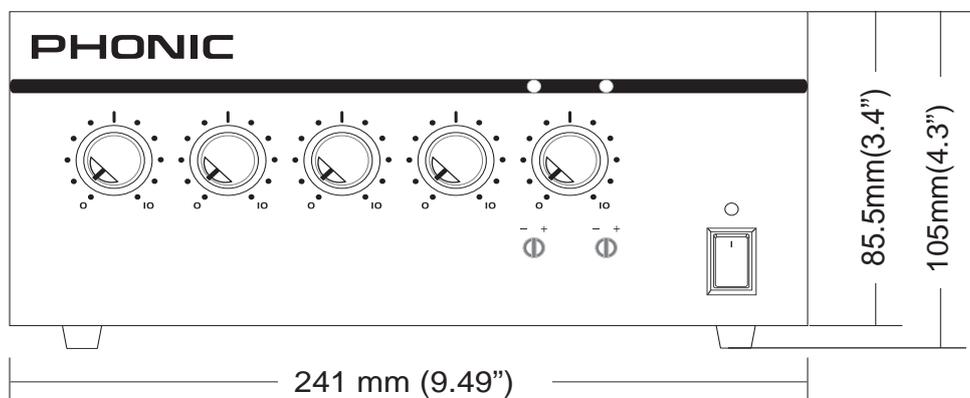
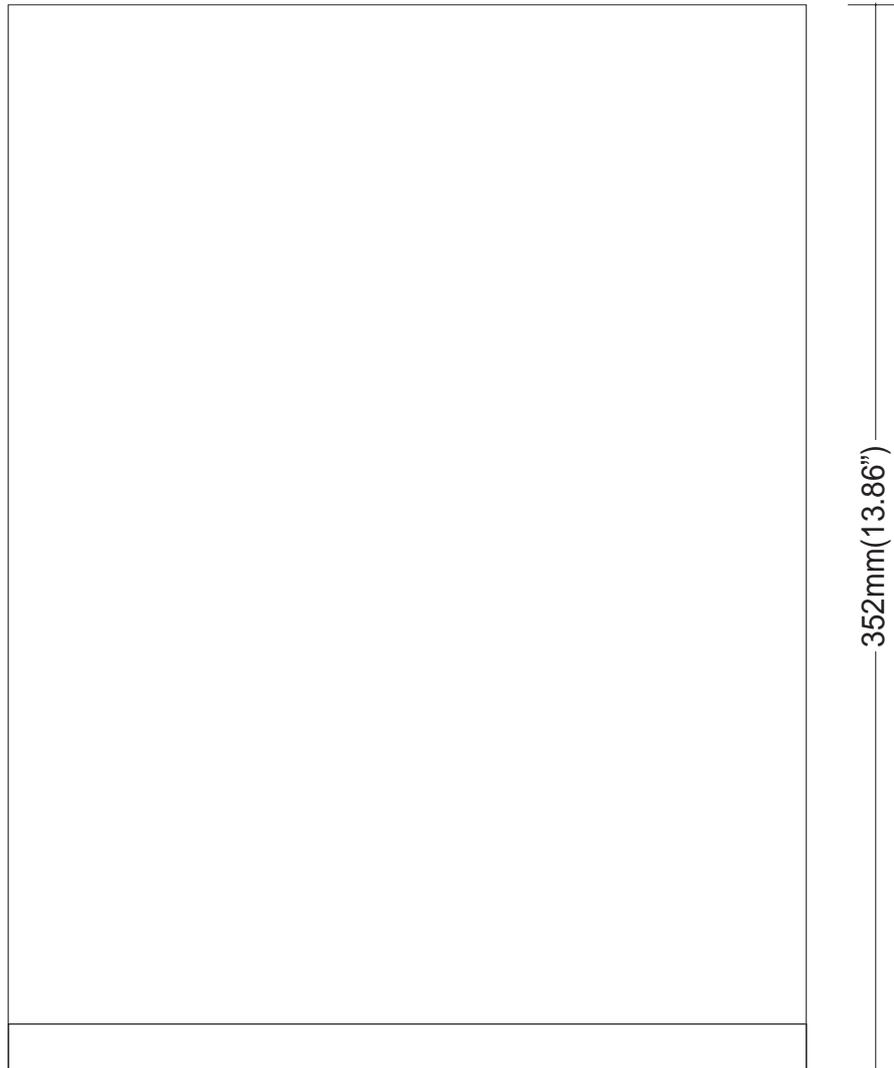
CA120 / CA240

- English
- Deutsch
- Español
- Français
- Português
- 日本語
- 简体中文



ABMESSUNGEN

CA35 / CA60



Die Abmessungen sind in Millimetern und Zoll angegeben.

CA120(B) / CA240(B)

English

Deutsch

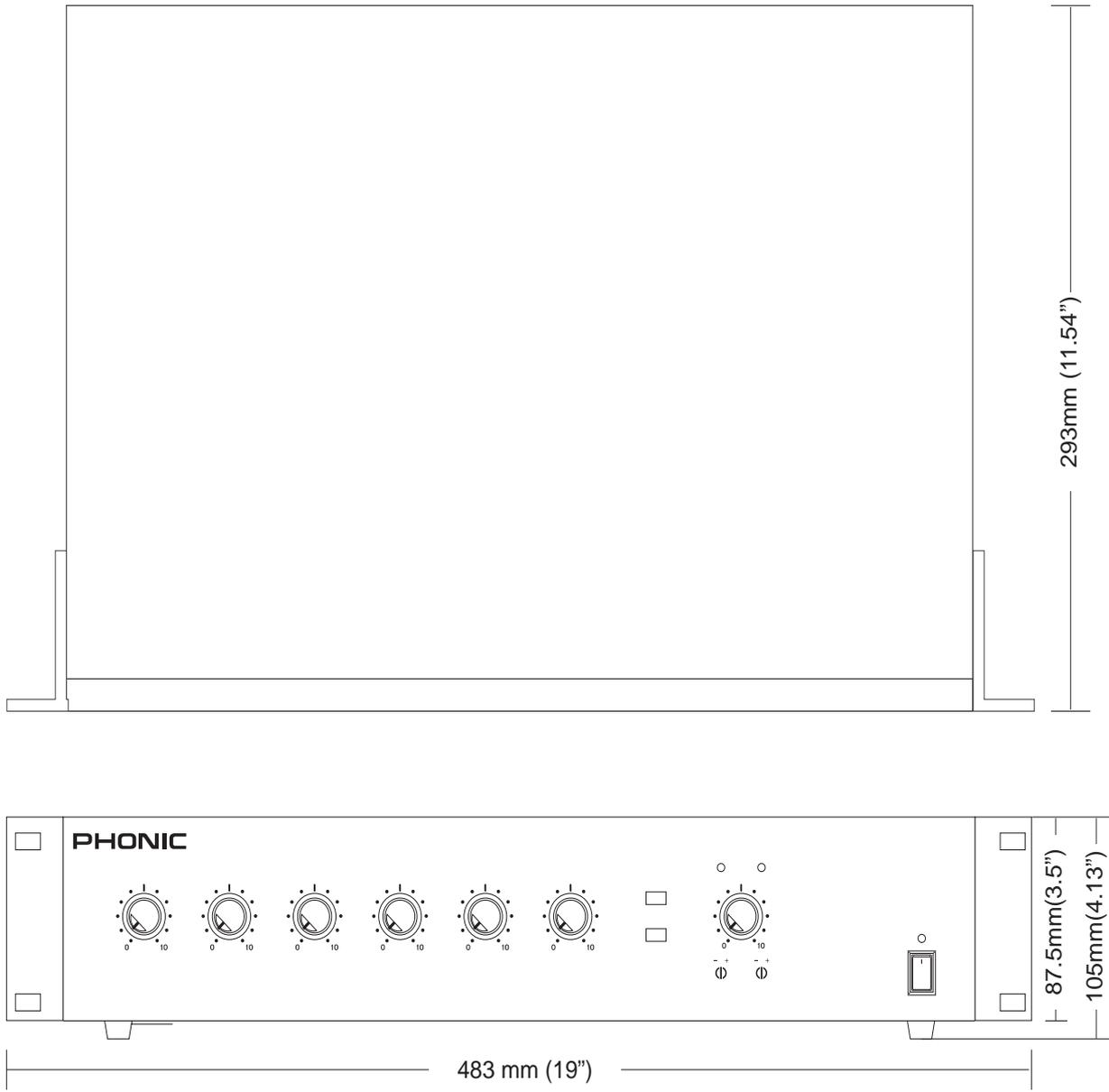
Español

Français

Português

日本語

简体中文



Die Abmessungen sind in Millimetern und Zoll angegeben.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**EG-Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)**

Hiermit bestätigen wir rechtsverbindlich, dass nachgenanntes Produkt den Anforderungen der EG-Richtlinie 2002/95/EG entspricht.

Das Produkt enthält keine der folgenden Stoffe in Konzentrationen oder Anwendungen, deren Inverkehrbringen in Produkten entsprechend den geltenden Anforderungen der Richtlinie 2002/95/EG ("RoHS") verboten ist:

Blei, Cadmium, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB) und polybromierte Diphenylether (PBDE).

Alle Angaben in dieser Konformitätserklärung entsprechen unserem Kenntnisstand zum Abgabezeitpunkt der Erklärung.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**EG-Verordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)**

Hiermit bestätigen wir rechtsverbindlich, dass nachgenanntes Produkt den Anforderungen der EU-Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) entspricht und keinen oder nicht mehr als 0,1% der Chemikalien enthält, die in der entsprechenden Verordnung aufgelistet sind.

Alle Angaben in dieser Konformitätserklärung entsprechen unserem Kenntnisstand zum Abgabezeitpunkt der Erklärung.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**EMV- und Niederspannungsrichtlinie**

Wir erklären, dass nachgenanntes Produkt unter Beachtung der Betriebsbedingungen und Einsatzumgebung laut Bedienungsanleitung mit den Normen oder normativen Dokumenten der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten und 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie).

Produktname: CA35 / CA60 / CA120(B) / CA240(B)

WEEE**Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten**

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seines Lebenszyklus nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

SERVICE UND GARANTIE

ERWERB VON WEITEREN PHONIC ARTIKELN UND ERSATZTEILEN

Wenn Sie an weiteren Phonic Artikeln oder Ersatzteilen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Phonic Händler. Eine Liste der aktuellen Phonic Clever Händler finden Sie unter www.phonic.info, dort unter „Händlersuche“.

SERVICE UND REPARATUR

Im Fall eines Problems oder einer Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Phonic Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Phonic gibt keine Service Unterlagen an Endkunden heraus, und warnt den Anwender nachdrücklich davor, selbst Reparaturen vorzunehmen, weil dadurch jegliche Garantieansprüche erlöschen.

GARANTIE BESTIMMUNGEN

Phonic verbürgt sich für die einwandfreie Qualität der ausgelieferten Produkte. Sollten Sie dennoch etwas zu beanstanden haben, wird Ihnen die Firma Phonic mit einem unbürokratischen Garantie-Netzwerk zur Seite stehen. Für Schäden AM Gerät, die auf Materialfehler oder schlechte Verarbeitung zurückzuführen sind, gewährt Ihnen Phonic im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zwei Jahre Garantie ab Verkaufsdatum. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg auf.

Bei Fremdeingriffen in den Originalzustand des Gerätes oder bei Reparaturversuchen durch einen nicht autorisierten Kundendienst oder den Anwender kann in der Regel nicht geklärt werden, ob der Mangel erst durch diese verursacht oder erweitert wurde. In diesen Fällen ist davon auszugehen, dass der Mangel bei Kauf nicht vorhanden war. Die Gewährleistung ist daher in diesen Fällen abzulehnen.

Für Schäden, die durch falschen Gebrauch oder Anschluss des Gerätes in Abweichung von dieser Bedienungsanleitung entstanden sind, steht Phonic nicht ein. Die Pflicht zur Mängelbeseitigung erstreckt sich auch nicht auf die Auswirkungen natürlicher Abnutzung und normalen Verschleiß. Die Notwendigkeit der Mängelbeseitigung bezieht sich nur auf das betreffende Produkt selbst und nicht auf Folgeschäden.

Die Gewährleistung deckt keine Schäden ab, die auf einen Unfall, Missbrauch oder Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

Der Gewährleistungsanspruch gilt nur, wenn das Gerät bei einem Phonic Händler als Neugerät entstanden wurde.

KUNDENDIENST UND SERVICE HOTLINE

Bitte machen Sie Gebrauch von dem Angebot, das Ihnen auf der Phonic Website gemacht wird: www.phonic.com Dort finden Sie, in englischer Sprache, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), technische Tipps, Downloads für Treiber Software und andere nützliche Hinweise.

PHONIC
CLEVERE PRO AUDIO LÖSUNGEN

PHONIC
WWW.PHONIC.COM